



**Stadt Kerpen
Pressestelle**

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-102

03.02.2009

Kerpener legten Kränze nieder

Feierlichkeiten anlässlich der Befreiung der Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau am 27. Januar 2009 in Oswiecim

Auf Einladung des Stadtpräsidenten Janusz Marszalek besuchten auch in diesem Jahr wieder Vertreter der Fraktionen des Stadtrates, der Verwaltung und Städtepartnerschaftsbeauftragter Friedrich Lühr die Partnerstadt Oswiecim und nahmen gemeinsam mit Schülerinnen und Schüler der Kerpener Gesamtschule an den Feierlichkeiten zum 64. Jahrestag der Befreiung der Stadt Oswiecim und der Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau teil.

Unter großer Anteilnahme von Schulen und Institutionen, Überlebender beider Konzentrationslager und Bürgern aus Oswiecim prägten Kranzniederlegungen auf dem Zentralplatz am Denkmal des unbekannten Soldaten, sowie an der Todesmauer im Lager Auschwitz und am Mahnmal im Vernichtungslager Birkenau die Feierlichkeiten.

Beeindruckend war auch für die Kerpener Delegation unter der Leitung von Vizebürgermeisterin Hildegard Diekhans die zentrale Gedenkfeier des Staates Polen und beider Lager im Stanislaw-Konarski Lyzeum., an der viele Vertreter ausländischer Botschaften aus Warschau teilnahmen, wie der Botschafter von Israel in Polen und Vertreter des israelischen Parlamentes, der Knesset.

Höhepunkt und Abschluss war der Schweigemarsch der Erinnerung vom Todestor in Birkenau entlang der Gleise zum Denkmal für die vielen Opfer hier im Vernichtungslager Birkenau.

Abends beschloss die Eröffnung der Ausstellung „Gedenk- und Versöhnungshügel – vom Auschwitz Inferno nach Oswiecim, Stadt des Friedens“ im Kulturhaus die Feierlichkeiten der Stadt.

Vizebürgermeisterin Hildegard Diekhans und die Kerpener Delegation nutzen ihren kurzen Aufenthalt in der Partnerstadt auch für weitere Begegnungen und Gespräche mit Vertretern des Rates unter der Leitung des Ratsvorsitzenden Piotr Kucka und Vereinen und Institutionen aus Oswiecim für einen weiteren Ausbau und Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen für die Menschen beider Städte.





Bildunterschriften:

Bild 1: Vizebürgermeisterin Hildegard Diekhans und die Kerpener Delegation bei der Kranzniederlegung am Denkmal des unbekannten Soldaten in Oswiecim

Bild 2;

Vizebürgermeisterin Hildegard Diekhans und die Kerpener Delegation am Mahnmal in Birkenau